

Langerwischer Obstgarten e.V. stellt sich vor

Langerwischer Obstgarten e.V.



Der Langerwischer Obstgarten e.V. wurde im Februar 2015 gegründet. Der Vorsitzende Justus Mayer sagt: „Ziel ist es, die Anlage neuer und Pflege bestehender Obstplantagen rund um Langerwisch zum Erhalt und zur Förderung obstbaulicher Arten- und Sortenvielfalt und Schaffung biologischer Vielfalt. Wir möchten gemeinsam mit Gleichgesinnten bei uns wach-

sendes Obst ernten und verwerten. Unsere erste Wiese haben wir auf 700 qm Gartenland in Neu-Langerwisch im März 2016 angelegt. Als nächstes steht die Bepflanzung der Wiese Andrea mit mehr als 60 Obstbäumen auf 8.000 qm an. Dafür vergeben wir ab sofort Patenschaften und freuen uns über Spenden.

Eine sehr schöne Obstbaumallee befindet sich in unserer Gemeinde in der Bergholzer Straße zwischen Neu-Langerwisch und der Mühle. Im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme wurden im März 2015 von der Gemeinde Michendorf 60 hochstämmige Apfel- und Kirschbäume neu gepflanzt, so dass vor allem auf der Seite zur Bahnlinie viele große Lücken der Allee geschlossen werden konnten und jetzt auf einer Länge von 1,5 km ca. 160 Obstbäume wachsen. In enger Abstimmung mit der Gemeinde Michendorf möchten wir die bestehenden Lücken durch Pflanzung weiterer Äpfel, Kirschen, Pflaumen und Birnen schließen. Einige der Obstbäume müssen dringend beschitten werden. Wir möchten uns in Abstimmung mit der Gemeinde im Laufe der kommenden Jahre daran beteiligen. Wer uns dabei unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Obstbäume werden von Langerwischern und Gästen geerntet. Leider wird

mit den Bäumen oft nicht besonders sorgsam umgegangen, so dass immer wieder größere Äste abgebrochen werden. Während Kirchen und Äpfel guten Zuspruch finden, wurden die zum In-dest 2015 in großen Mengen vorhandenen Wildpflaumen kaum genutzt. Die Bergholzer Straße ist übrigens auch auf Mundraub.org gelistet. Wir werden ab 2017 eine ca. 1 ha große bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche am Priesterweg direkt neben der Langerwischer Kirche langfristig pachten und eine Streuobstwiese mit ca. 100 meist hochstämmigen Obstbäumen neu anlegen. Der Pachtvertrag mit der evangelischen Kirche Langerwisch ist unterschrieben. Die Obstwiese wird für jedermann öffentlich zugänglich sein. Neben ca. 40 Apfelbäumen, 20 Süßkirschen und 20 Pflaumen unterschiedlicher Sorten werden auch Pfirsiche, Aprikosen, Quitten und Eberesche vertreten sein. Für die Obstbäume werden ab sofort Paten gesucht.“



Der Verein sucht noch Grundstücke in Langerwisch und Umgebung, die entweder schon einen Bestand an Obstbäumen aufweisen oder die sich zur Anlage von Obstwiesen eignen. Kauf, Pacht oder auch nur Zusammenarbeit - wir sind offen für alle Varianten. Wer Interesse am Verein hat meldet sich bei: **Langerwischer Obstgarten e.V. - c/o Feuerbachstraße 9 - 14552 Michendorf - Telefon: 033205-54905 - Justus Mayer oder info@langerwischer-obstgarten.de**. Weitere Informationen unter der Website <http://www.langerwischer-obstgarten.de/index.php>

Der Verein hat sich als Transportmittel einen kleinen Leckerbissen gelistet. Mit dem total restaurierten D 15 Traktor, hergestellt von der Klockner-Humboldt-Deutz AG, wurde 1959 der kleinste Vertreter der D-Serie eingeführt. Damals kostete er 5.450 DM, was nach heutiger Kaufkraft 12.330 Euro entspricht. Er ist ausgerüstet mit einem Dieselmotor, 1 Zylinder Vier-taktmotor, 850 cm³, 10,3 kW (14 PS) - Gemisch Aufbereitung Wirbelkammerinspritzung - Kühlung Gebälse Luft Kühlung. Ein Gefährt, das noch mit Muskelkraft bewegt werden will. Übrigens steht die Muskelkraft im Vordergrund der Arbeiten, macht aber in der Gemeinschaft großen Spaß. Und der Lohn, als erstes die leckeren Erträge der Früchte genießen zu dürfen ist schon verlockend. dh

